

Der Laden um die Ecke

Wo kaufen Verbraucher mindestens einmal pro Woche Produkte wie Kleidung, Bücher und Elektronik?

22.000 Verbraucher in 27 Ländern wurden befragt, darunter 1.000 deutsche Konsumenten.

59 Prozent der deutschen Verbraucher gehen mindestens einmal in der Woche im Geschäft einkaufen. Fünf Jahre zuvor lag der Anteil noch bei 35 Prozent. Auch jüngere Verbraucher nutzen gerne Geschäfte für ihre Besorgungen: 61 Prozent der 18- bis 24-Jährigen erledigen ihre Einkäufe in einem Laden um die Ecke.

Die Digitalisierung hat das Einkaufsverhalten in den letzten Jahren zwar tiefgreifend verändert, dennoch wollen Konsumenten laut Studie viele Produkte auch weiterhin anfassen, ausprobieren und auf eine persönliche Beratung nicht verzichten. Gerade in Deutschland erlebt das Einkaufen im Laden vor Ort zurzeit eine Renaissance.

Im europäischen Vergleich liegt Deutschland damit an der Spitze. Zum Vergleich: In Polen tun dies nur 47 Prozent der Befragten, in Großbritannien 41 Prozent, in Ungarn 30 Prozent und in Schweden lediglich 27 Prozent.

(149 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an : „Der Laden um die Ecke“, Infografik Ea-12772, 73. Jahrgang, 110 2018 - 2 „Die neue Liebe zum Offline-Einkauf“, <http://www.manager-magazin.de/unternehmen/handel/einzelhandel-stationaerer-handel-erholt-sich-a-1231890.html> - Seitenaufruf am 26022019)